

Kinder hinterlassen Spuren

Kitas des Familienzentrums im Verbund bekommen 4000 Euro



Hüllhorst(ah). Mit einem Projektzuschuss in Höhe von 4000 Euro unterstützt die Güterloher Familie-Osthushenrich-Stiftung die Kitas des »Familienzentrums im Verbund Hüllhorst«. Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann zeigte sich von dem Konzept der Projektaktion »Tage der Naturwissenschaften« des Familienzentrums überzeugt und machte die Spende möglich.

Petra Knost, die Leiterin vom Kindergarten Huckepack in Hüllhorst hatte die Kontakte geknüpft. »Das Projekt hat mit etwa 7400 Euro einen großen finanziellen Rahmen und wir sind froh, in der Stiftung einen starken zuverlässigen Partner gefunden zu haben«, freute sie sich über die Förderung. Neben der Hüllhorster Kita gehören die Einrichtungen Tausendfüßler in Ahlsen, Unterm Regenbogen in Tengern und »Die Schatzkiste« in Schnathorst zu dem Projekt.

Von dem Projekt erhofft sich Petra Knost auch, dass sich »die Eltern vernetzen und in die Feinplanung mit eingebunden werden«. Zwei Aktionstage gibt es pro Kita in dieser Woche mit insgesamt 13 Workshops, am Montag war Dr. Burghard Lehmann im »Tausendfüßler« zu Gast. Hier wurde ihm anhand einer illuminierten Sandwanne demonstriert, wie Kinder bestimmte Koordinationen und Symmetrien mit ihren Händen spielerisch erarbeiten. »Wir haben in dem warmen Sand Spuren gemacht von Tieren und Herzen gemalt mit beiden Händen«, meinte die fünfjährige Lina begeistert. Auf die Frage, ob es schwer sei, mit beiden Händen gleichzeitig zu malen, antwortete der gleichaltrige Linus: »Nein, das ist gar nicht schwer.«

Am Samstag ist der Abschlusstag des Projekts und dann gibt es für jedes Kind ein »Naturwissenschafts-Diplom«. Stiftungsvertreter Dr. Lehmann: »Wir wollen den Zugang zu unserem Geld möglichst flexibel halten. Unser Spektrum reicht von Bildungsmaßnahmen über Integrationsförderung sowie Gesundheit.«

Die Planung und Umsetzung der Aktionstage lag auch in den Händen der Firma »Workshop Team« aus Rietberg. Geschäftsführer Reinhard Stückerjürgen sagte: »Wir gestalten Eltern-Kind-Aktionen zu unterschiedlichen Förderungen. Didaktische Spieleinheiten wechseln sich dabei oft mit Erlebnisorientiertem ab.«

Zuletzt hatte das Familienzentrum Arche Oberbauerschaft eine solche Aktion durchgeführt.